

Teddy-Treff

Nach einer etwas längeren Sommerpause haben wir am 19. November 2018 den Teddy-Treff wieder ins Leben gerufen. Nachdem Doris Bärenfaller die Leitung des Teddy-Treffs abgegeben hatte, gab es neue Unterstützung durch Claudia Glauser. Zu Zweit sind wir motiviert in die neue Saison gestartet!

Zu unserer Freude haben immer zahlreiche Kinder mit ihren Eltern den Weg ins Gyrisberg Schulhaus gefunden! Besonders gefreut hat uns, dass einige Teilnehmer den Teddy-Treff regelmässig besucht haben. Dies gab die Gelegenheit zu manch spannendem Gespräch.



Die Kinder nahmen die verschiedenen Spielsachen jeweils sofort in Beschlag. Mit Singen, Spielen, Zvieri essen und Kreisspielen am Schluss vergingen die zwei Stunden jeweils im Nu.

Im Winter gestalteten die Kinder einen Schneemann aus Watte und den Frühling haben wir mit einem herzigen, selbstgebastelten Marienkäfer eingeläutet. Die kleinsten Besucher durften den Teddy-Treff auf der Babydecke miterleben, manchmal mit grossen staunenden Augen und manchmal auch schlafend.

Am 10. Dezember 2018 durfte der Teddy-Treff stellvertretend für das Elternforum von der Genossenschaft Elektra eine grosszügige Spende von 600 Franken entgegennehmen. Dazu besuchte uns eine Vertreterin der Elektra und die symbolische Checkübergabe wurde mit der Kamera festgehalten. Das Foto erschien anschliessend in der Kundenzeitung der Genossenschaft Elektra. Gesammelt wurde das Geld anlässlich des Elektra-Kinderevents in Moosseedorf. Das Eltern-Forum bedankt sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich! Zum Abschluss vor der grossen Sommerpause haben wir zusammen auf dem Spielplatz des Gyrisberg Schulhauses das schöne Wetter genossen, gespielt, gesungen und gemütlich Zvieri gegessen.

Miriam Ineichen hat den Teddy-Treff per Ende Juni verlassen. Neu wird Claudia Glauser von Patrick Lehmann unterstützt und so wird es ab Herbst wieder lebhaft zu und hergehen! Das neue Leitungsteam freut sich schon jetzt auf viele fröhliche Kinderaugen, spannende Erlebnisse und abwechslungsreiche Gespräche mit den Eltern.

Claudia Glauser und Miriam Ineichen